

Erster Klimaschutzkongress auf Sylt lockt Fachpublikum und weitere Gäste an

Von Mobilität bis Energieeinsparung

Westerland/Insel Sylt.(sam) Ein großes Fachpublikum und zahlreiche Gäste hat Manfred Uekermann, Vorsteher des Landschaftszweckverbandes (LZV) Sylt, auf dem ersten Klimaschutzkongress der Insel begrüßt.

Staatssekretärin Dr. Ingrid Nestle aus dem Kieler Energieministerium, der Direktor des LKN (Landesbetrieb für Küstenschutz, Meeresschutz und Nationalpark) Dr. Johannes Oelerich, fachkundige Referenten und zahlreiche Aussteller waren zu diesem Anlass auf die Insel gereist.

Auf dem Kongress vertreten waren auch der vielfache Windsurf-Weltmeister Robby Naish und Matthias Neumann, Geschäftsführer der Act Agency, um durch ihre Beiträge eine wachsende Partnerschaft im Bereich Klimaschutz auf der Insel und dem Surf-World-Cup deutlich zu machen. Für Naish ist Klima- sowie Umweltschutz eine

Sache, die im Kopf der Menschen beginnen muss. Uekermann legte den Teilnehmern des Kongresses eine Klimaschutzbilanz für die Insel vor:

- Erstellung des Klimaschutzkonzepts Sylt im Jahr 2011 (im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes des Kreises Nordfriesland), mitinitiiert von der Insel- und Halligkonferenz.

- Einstellung eines Klimaschutzmanagers für Sylt. Folgende Themenbereiche werden derzeit auf der Insel behandelt:

- **Elektromobilität:** Auf Sylt sind 30 Elektrofahrzeuge zugelassen, es gibt zwölf öffentliche Ladesäulen, an denen 20 Fahrzeuge zeitgleich aufgeladen werden können. Bundesweit gibt es derzeit ein Elektroauto je 4220 Einwohner, in Schleswig-Holstein ist das Verhältnis 1/5600, in Nordfriesland 1/1120 und auf Sylt 1/650.

- **Energieberatung für private Haushalte:** Seit Anfang

2014 gibt es einen Energieberatungsstützpunkt der Verbraucherzentrale. Dort finden monatlich Beratungen zu allen Energiethemen in Haus und Wohnung statt. Der Energieberater geht gegen geringe Gebühr auch in die Haushalte der Ratsuchenden.

- **Energieberatung Gewerbe:** Hier wurden verschiedene Veranstaltungen mit den Sylter Unternehmern angeboten. Beispiel einer Kooperation ist die Aktion „LED Island“, die intensiv unterstützt wird. Ziel ist es, 30 Prozent der Energie für Beleuchtung einzusparen. Das würde etwa 6,5 Millionen Kilowattstunden entsprechen. Auch wenn es auf der Insel keine Windkraftanlagen gibt, nimmt die Nutzung regenerativer Energie stetig zu. So werden insgesamt knapp 100 Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von 2000 kW betrieben, die jährlich rund 1,8 Millionen Kilowattstunden einspeisen. Die über 200 Wär-

mepumpenanlagen auf der Insel führen zu etwa 3,4 Millionen Kilowattstunden eingesparter fossiler Energie. Und auch der stetige Zuwachs von Blockheizkraftwerken führt mit zwölf Millionen Kilowattstunden erzeugtem Strom zu erheblicher CO₂-Minderung.

- **Energieeinsparung im kommunalen Bereich:** Hier wurde in einem Klimaschutzteilkonzept eine nähere Untersuchung von etwa 40 Gebäuden der Insel vorgenommen, um die Einsparpotenziale zu ermitteln. Kampen war bundesweit die erste Kommune, die ihre Straßenbeleuchtung komplett auf LED umgestellt hatte. Durch das Engagement des LZV konnte die „Klimawerkstatt“, eine Wanderausstellung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, nach Sylt geholt werden. Sie zeigt, wie CO₂-Emissionen verringert werden können. Zu sehen ist sie im Erlebniszentrum „Naturgewalten“ in List.

FÜR 19,50 €/P.P. VON 12:00-17:00 UHR
 IMMER SONNTAGS*
 WIR FREUEN UNS AUF IHRE RESERVIERUNG!
 TELEFON 04651-99 59 40 ODER
 E-MAIL: OFFICE@STURMHAUBE.DE

SONNTAGSBRATEN SATT IN DER STURMHAUBE

WENN ES IN DER STURMHAUBE NACH BRATEN
 DUFTET, GLÄSER KLINGEN, FAMILIEN UND FREUNDE
 AN SCHÖN EINGEDECKTEN TISCHEN SITZEN, UM ZU
 ESSEN, ZU TRINKEN, ZU REDEN & ZU LACHEN, DANN IST
 WIEDER SONNTAG UND DAMIT ZEIT FÜR EINEN LECKEREN
 & HAUSGEMACHTEN SONNTAGSBRATEN.
 * AUSSER AN GESETZLICHEN FEIERTAGEN

STURMHAUBE



Sechstklässler Aldo Patrone (r.) vom Sylter Schulzentrum hatte zusammen mit seiner Klasse einen Stand, an dem der Gymnasiast unter anderem aufzeigte, welche Arten erneuerbarer Energien es gibt.
 Foto: Niklas Boockhoff/tiefseh.net